

ISRAELAKTUELL.CH GEBETSKALENDER MÄRZ 2019

„Vater! Dein heiliger Name soll geehrt werden. Lass Dein Reich kommen.“

- Freitag, 01/03. Israel muss sich fortwährend drei Fronten stellen: dem Libanon, Syrien und dem Gazastreifen. Das sind nicht nur so kleine Drohungen, denn an allen drei Fronten stehen die Raketen abschlussbereit da: Richtung Israel. Betet dass es nicht so weit kommen möge und die Raketen Israel nicht schaden können.
- Samstag, 02/03 Sabbat. „Höre, HERR, die gerechte Sache, horche auf mein Schreien, nimm zu Ohren mein Gebet von Lippen ohne Trug“ (Psalm 17,1).
- Sonntag, 03/03. Vom 4. bis zum 9. März findet in Jerusalem das zweijährliche *Christians for Israel-Forum (C4I)* statt. Während dieser Woche finden sich Vertreter von *Christen an der Seite Israels* zum Bibelstudium, Gebet sowie zur Erbauung ein. Betet dafür dass das Forum gesegnet sein möge und die Vertreter voller Inspiration und Begeisterung nach Hause kommen werden um dort ihre Arbeit fortzusetzen.
- Montag, 04/03. „Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen, der da ruft: Abba, Vater!“ (Galater 4,6). Dankt dass wir durch das versöhnende Werk Jesu Gott unseren Vater nennen dürfen.
- Dienstag, 05/03. Im Norden Israels wurden durch die israelische Armee mehrere Hisbollah-Tunnelnetzwerke ausgehoben. Dankt dass diese Operation ausgeführt werden konnte. Betet um Sicherheit für die Einwohner im Norden, sowie Schutz gegen Racheangriffe.
- Mittwoch, 06/03. Betet um Sicherheit im israelischen Baugewerbe. Es kommen beim Bau viele Unfälle vor, sodass strengere Sicherheitsmaßnahmen fällig sind.
- Donnerstag, 07/03. Israel und die Völker. Derzeit ist einige Annäherung der islamischen Golfstaaten in Richtung Israel zu verzeichnen. Israelische Sportsleute (mit Fahne und Nationalhymne) sind an den Sportturnieren in den Golfstaaten willkommen und wurde auch Premierminister Netanyahu an seinem Besuch in Oman herzlich empfangen. Ein wichtiges Annäherungsmotiv ist der schiitische Iran als gemeinschaftlicher Feind der sunnitischen Golfstaaten und Israel. Betet dass Israel in richtiger Art und Weise mit der Annäherung umgehen möge und sein Vertrauen nicht auf irdische Mächte sondern auf Gott setzen wird.
- Freitag, 08/03. Die Drohung aus dem Iran bleibt unvermindert. In der Bibel wird der Iran Elam und Persien genannt und war dies sowohl ein Feind wie auch ein Verbündeter Israels gewesen. Momentan ist der Iran ein sehr großer Feind. Betet, dass die neueren Sanktionen der

Vereinigten Staaten gegen den Iran zweckdienlich sein mögen, dass der Iran sein Nuklearprogramm stoppt und seine Unterstützung von Hisbollah und Hamas rückgängig macht.

- Samstag, 09/03 Sabbat. „Gut ist der HERR zu denen, die auf ihn harren, zu der Seele, die nach ihm fragt“ (Klagelieder 3,25).
- Sonntag, 10/03. Dankt dass die weltweite Anti-Israel-Bewegung (Boycott-Desinvestment-Sanctions) immer weniger Anklang findet im Gegensatz zur Pro-Israel-Bewegung BDS (Beauty-Diversity-Science = Schönheit-Diversität-Wissenschaft), deren Anhang zunimmt.
- Montag, 11/03. Derzeit vergrößert Russland seinen Militäreinfluss in Syrien, u.a. durch Installierung von fortgeschrittenen Raketenabwehrsystemen. Dies macht es Israel und den Vereinigten Staaten schwieriger über Syrien aktiv zu werden. Betet dass diese Entwicklungen keine zusätzliche Bedrohung der Sicherheit Israels bilden und dass Israel und die Vereinigten Staaten im Hinblick auf den Konflikt mit Syrien die richtigen Entscheidungen treffen.
- Dienstag, 12/03. Antisemitismus breitet sich in der Schweiz aus. „Fünf bis zehn Prozent der Schweizer haben ein klar antisemitisches Weltbild, weiter rund 20 Prozent hegen zwar Vorurteile, äussern diese aber kaum.“ Betet um Kraft und Ruhe für die Juden in der Schweiz sowie um Gottes Erbarmen über sie. Betet um größere Anteilnahme für die Juden in der Schweiz, auch von christlicher Seite.
- Mittwoch, 13/03. Momentan machen sich Tschechien, Brasilien und Italien Gedanken darüber die offiziellen Botschaften der drei Länder in Israel nach Jerusalem zu verlegen. Dankt dass es nach den Vereinigten Staaten mehr Länder gibt, die zu diesem Schritt bereit sind. Betet dass noch mehr Länder nachfolgen werden und Jerusalem als unteilbare Hauptstadt Israels betrachten werden.
- Donnerstag, 14/03. Oft kommt es vor dass Moslems aus Nahost die zum Glauben an Jesus kamen, große Probleme mit Israel haben. Die Anti-Israel-Gefühle sind sehr tief. Betet dass Ex-Moslems vom Geist des Antizionismus und Antisemitismus befreit sein mögen.
- Freitag, 15/03. Die PLO hat beschlossen die Anerkennung des Staates Israel zu verschieben. Die PLO will den Beschluss einzig und allein widerrufen, wenn Israel sich entscheidet für sofortige Anerkennung des Palästinenserstaates in den Grenzen von vor 1967 mit Ost-Jerusalem als Hauptstadt. Betet dass die PLO auf den Beschluss zurückkommt und Blockierungen der Friedensverhandlungen verschwinden mögen.
- Samstag, 16/03 Sabbat. „Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht“ (2. Timotheus 1,7). Betet dass Christen den Mut bekommen sich für Israel einzusetzen und Liebe nach Israel auszustrahlen.
- Sonntag, 17/03. In den Vereinten Nationen werden nach wie vor Resolutionen gegen Israel angenommen, während wirkliche Übeltäter wie der Hamas verschont bleiben. West-Staaten gehören oft zu den Befürwortern dieser Resolutionen oder aber sie enthalten sich, infolgedessen die Resolutionen doch noch angenommen werden. Betet um eine Kehrtwende

Christen an der Seite Israels Schweiz / Christians for Israel Switzerland

Postadresse: 8008 Zürich info@israelaktuell.ch / www.israelaktuell.ch International: www.c4israel.org / www.whyisrael.org

Spenden: Christen an der Seite Israels Schweiz, Postfinance AG 4040 Basel, IBAN: CH93 0900 0000 6101 1896 6, BIC: POFICHBEXXX

der Vereinten Nationen. Betet dafür dass die tatsächlichen Schuldigen eine Abmahnung bekommen.

- Montag, 18/03. Der Menschenrechtsrat der UNO tagt heute in Genf und plant Israel in vielen Punkten wieder zu verurteilen. Aus diesem Grund organisiert die Gruppe unwatch.org eine Kundgebung auf dem Place des Nations in Genf. Betet um Schutz und Ordnung für die Teilnehmer sowie um Gottes Eingreifen im Menschenrechtsrat.
- Dienstag, 19/03. Israel ist derzeit das einzige Land in Nahost, wo die christliche Gemeinschaft im Wachsen ist. Christen bilden momentan 2,1% der israelischen Bevölkerung. Generell sind die Christen gut ausgebildet und haben in Wirtschaft und Politik hohe Ämter inne. Dankt dass Christen in Israel frei leben können und keine Angst vor Verfolgung haben müssen. Betet um Schutz der Christen in Nahostländern, wo doch Verfolgung herrscht.
- Mittwoch, 20/03. „In Frieden werde ich, sobald ich liege, schlafen; denn du, HERR, lässt mich, obschon allein, in Sicherheit wohnen“ (Psalm 4,9). Dankt dass Gott für Israel und uns eine sichere Festung ist und wir in Frieden schlafen können, weil Gott die Wache hält.
- Donnerstag, 21/03. Viele Christen in der Schweiz haben durch die Medien ein verzerrtes Bild von der Lage um das Land Israel. Betet dass sie sich auf die Suche nach der Wahrheit machen und Falschbehauptungen lügenstrafen dürfen.
- Freitag, 22/03. Wir danken dass wir in Wil SG, im Rahmen der evangelischen Allianz, wieder einen Kurs „Warum Israel?“ durchführen dürfen. Wir beten für viele Teilnehmer mit offenen Herzen, dass sie den Heilsplan Gottes mit Israel und den Nationen immer besser verstehen können.
- Samstag, 23/03 Sabbat. „Denn die Erde wird davon erfüllt sein, die Herrlichkeit des HERRN zu erkennen, wie die Wasser den Meeresgrund bedecken“ (Habakuk 2,14).
- Sonntag, 24/03. Betet dass an christlichen Schulen zuverlässig und klar über Israel unterrichtet werden möge. Betet dass Religionslehrer den Kindern von Gottes ewiger Treue zu Israel erzählen dürfen.
- Montag, 25/03. Dankt dass es momentan viele Gruppen und Organisationen in der Schweiz und auch außerhalb gibt, die Gebet für Israel organisieren und anregen. Betet, dass das Gebetsfeuer immer wieder neu entfacht wird..
- Dienstag, 26/03. Betet um Weisheit für Theologen und Arbeitskreise innerhalb Kirchen die sich Gedanken machen über den Effekt von Alternativen zur Ersatzlehre. Betet dass sie Erkenntnis haben dürfen von Gottes bleibender Liebe für Israel.

Christen an der Seite Israels Schweiz / Christians for Israel Switzerland

Postadresse: 8008 Zürich info@israelaktuell.ch / www.israelaktuell.ch International: www.c4israel.org / www.whyyisrael.org

Spenden: Christen an der Seite Israels Schweiz, Postfinance AG 4040 Basel, IBAN: CH93 0900 0000 6101 1896 6, BIC: POFICHBEXXX

- Mittwoch, 27/03. Am 27. April findet in Bern der Gebetstag der Israel-Werke Schweiz statt. Betet dass viele Menschen sich daran beteiligen mögen und um Einheit der vielen Israelwerke in der Schweiz.
- Donnerstag, 28/03. Betet für die Redner von *Christen an der Seite Israels*. Dass sie jedes Mal wieder Anregung und Kraft empfangen dürfen zur Verkündigung von Gottes ewiger Liebe zu Israel.
- Freitag, 29/03. Betet für *Christians for Israel International*. Dass weltweit Aufgeschlossenheit sein möge für ihre Botschaft und vielerorts neue Abteilungen entstehen mögen.
- Samstag, 30/03 Sabbat. Dankt Gott für diese wunderbare Verheißung an Israel: „Und du wirst eine prachtvolle Krone sein in der Hand des HERRN und ein königliches Diadem in der Hand deines Gottes“ (Jesaja 62,3).
- Sonntag, 31/03. Dankt für die ganze kostbare Arbeit der Ehrenamtlichen von *Christen an der Seite Israels*. Dankt für den neuen Redaktor Martin Schlorke und betet um weitere Mitarbeiter.

Gebetsanliegen: Frank van Oordt, Marie-Louise Weissenböck, Ursula Zingg (Übersetzung Heinz Volkert)